

An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

Direktion Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

☎ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 6. Oktober 2016

Seite 1

PRESSEMITTEILUNG

„Lenins Küsse“ – Lesung von Yan Lianke

Am 17. Oktober 2016 ist der chinesische Schriftsteller Yan Lianke zu Gast in der Stadtbibliothek Nürnberg und liest dort Auszüge aus seinem Roman „Lenins Küsse“ in einer gemeinsamen Veranstaltung des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen an der Friedrich-Alexander-Universität, dem Amt für Kultur und Freizeit/Inter-Kultur-Büro (KUF) Nürnberg und dem Bildungscampus Nürnberg. Die Veranstaltung ist zweisprachig deutsch/chinesisch, der Übersetzer Ulrich Kautz ist anwesend.

Nachdem ein Sommerschneesturm die Ernte im Balou-Gebirge vernichtet hat, droht eine Hungersnot. Doch der Kreisvorsteher Liu weiß Rat: Tourismus bringt Geld, und Lenin ist ein Touristenmagnet. Was liegt näher als Russland den Leichnam Lenins abzukaufen. Moskau wird sich schließlich die Erhaltung der Leiche schwerlich leisten können. Um den Ankauf Lenins finanzieren zu können, will er mit den Dorfbewohnern eine Art Zirkus gründen. Auch deren Behinderungen schrecken Liu nicht. Ein absurdes Meisterwerk über die Volksrepublik und das moderne China, eine subversive Tragikomödie über das zerstörerische Verlangen nach Reichtum und Macht.

Yan Lianke, 1958 geboren, gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen Schriftstellern Chinas. Er schreibt jenseits von Sprachregelungen und Denkverboten. Er hat alle wichtigen Preise Chinas gewonnen und muss doch ständig mit der Zensur kämpfen. Einige seiner Romane wurden sofort nach dem Erscheinen verboten, andere haben eine riesige Leserschaft.

Seine Preise: Buch des Jahres der New York Times und des New Yorker 2012, Finalist des Man Booker International und Kafka-Preis 2013

Die Lesung ist Teil der Lesereihe „Literatur ohne Grenzen“.

„Literatur ohne Grenzen“ ist die Lesereihe des Amtes für Kultur und Freizeit/Inter-Kultur-

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH

Büro und des Bildungscampus Nürnberg. Autorinnen und Autoren aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren ihre Werke in ihrer Muttersprache – dazu gibt es deutsche Übersetzungen.

Seite 2

Zeit: Montag, 17.10.2016, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Nürnberg Zentrum, Ebene L1
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 5 Euro/4 Euro mit Nürnberg-Pass), nur Abendkasse

Ansprechpartner am Konfuzius-Institut:

Dr. Heidrun Hörner

E-Mail: heidrun.hoerner@konfuzius-institut.de

Telefon: 0911/92318225

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

Standorte

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

Vereinsregisternummer

VR 200104 | Sitz Erlangen

Steuernummer

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00
IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51
BIC BYLADEM1ERH